

DIN EN 13658-2

ICS 77.140.65; 91.100.10

Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit**Putzträger und Putzprofile aus Metall –
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren –
Teil 2: Außenputze;
Deutsche Fassung EN 13658-2:2005**

Metal lath and beads –
Definitions, requirements and test methods –
Part 2: External rendering;
German version EN 13658-2:2005

Lattis et cornières métalliques –
Définitions, exigences et méthodes d'essai –
Partie 2: Enduits extérieurs;
Version allemande EN 13658-2:2005

Gesamtumfang 36 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom Dezember 2005 an anwendbar.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 13658-2 wurde im Europäischen Komitee für Normung (CEN) im Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ (Sekretariat Frankreich) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der NABau-Arbeitsausschuss 09.13.00 „Gips und Gipsprodukte“.

Das Sekretariat des CEN/TC 241 hat, im Hinblick auf verschiedene Textunklarheiten, eine sofortige Überarbeitung der Norm angekündigt. Beispielsweise sind die Bezeichnungen der Profile bei den Abschnitten 3.2.4 und 3.2.6 sowie bei 3.2.5 und 3.2.7 vertauscht.

Deutsche Fassung

Putzträger und Putzprofile aus Metall —
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren —
Teil 2: Außenputze

Metal lath and beads — Definitions, requirements and test
methods — Part 2: External rendering

Lattis et cornières métalliques — Définitions, exigences et
méthodes d'essai — Partie 2: Enduits extérieurs

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. März 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe	7
3.1 Putzträger aus Metall.....	7
3.2 Putzprofile aus Metall und ihre Verwendung.....	8
3.3 Putzprofile aus Metall, funktionstechnische Merkmale.....	9
4 Anforderungen	9
4.1 Brandschutz	9
4.1.1 Brandverhalten.....	9
4.1.2 Feuerwiderstand	9
4.2 Anforderungen an Putzträger.....	9
4.2.1 Werkstoff	9
4.2.2 Beschreibung.....	10
4.2.3 Maße	10
4.3 Anforderungen an Putzprofile.....	11
4.3.1 Werkstoff	11
4.3.2 Beschreibung.....	11
4.3.3 Maße.....	11
4.4 Gefährliche Stoffe.....	12
5 Prüfung und Probenahme.....	13
5.1 Maße von Putzträgern	13
5.1.1 Allgemeines.....	13
5.1.2 Dicke oder Durchmesser	13
5.1.3 Länge und Breite.....	13
5.1.4 Dicke der Beschichtung der Putzträger und Putzprofile.....	14
5.2 Maße von Putzprofilen	15
5.2.1 Allgemeines.....	15
5.2.2 Dicke oder Durchmesser	15
5.2.3 Länge	15
5.2.4 Geradheit	15
5.2.5 Profilmaße	15
5.2.6 Beschichtungsdicke.....	16
6 Konformitätsbewertung	16
6.1 Allgemeines.....	16
6.2 Typprüfung	16
6.2.1 Allgemeines.....	16
6.2.2 Erstprüfung	16
6.2.3 Weitere Typprüfungen.....	17
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle	17
6.3.1 Allgemeines.....	17
6.3.2 Personal.....	17
6.3.3 Ausrüstung.....	17
6.3.4 Ausgangsstoffe und Bestandteile.....	18
6.3.5 Produktprüfung und -bewertung.....	18
6.3.6 Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung.....	18
6.3.7 Nichtkonforme Produkte.....	18
6.3.8 Korrekturmaßnahmen	18
6.3.9 Weitere Prüfverfahren	18

	Seite
7	Bezeichnung 18
7.1	Putzträger 18
7.2	Putzprofile 19
8	Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung 19
Anhang ZA (informativ)	Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der
	EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen 29
ZA.1	Anwendungsbereich und wesentliche Merkmale 29
ZA.2	Verfahren der Konformitätsbescheinigung von Putzträgern und Putzprofilen aus Metall 30
ZA.3	CE-Kennzeichnung und Etikettierung 32
Literaturhinweise	 34

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13658-2:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Es wird keine bestehende Europäische Norm ersetzt.

Diese Europäische Norm *Putzprofile und Putzträger* aus Metall besteht aus zwei Teilen:

- *Teil 1: Innenputze*
- *Teil 2: Außenputze*

Einleitung

Diagramm 1 zeigt die Familie der Gipsprodukte.

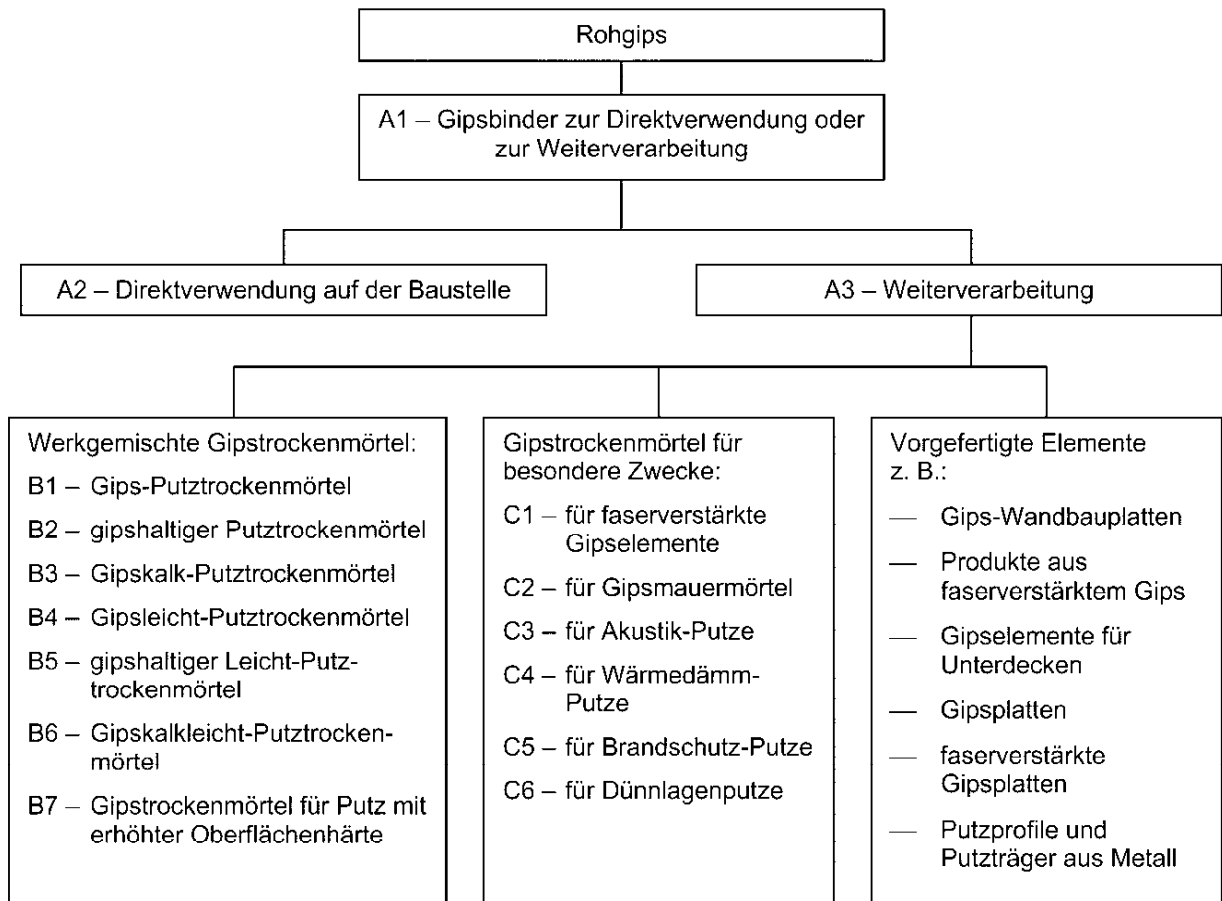


Diagramm 1 — Familie der Gipsprodukte

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an Putzträger und Putzprofile aus Metall für Außenputze und die entsprechenden Prüfverfahren fest.

Dieses Dokument gilt für Putzträger aus Metall, die an Unterkonstruktionen oder festen Untergründen befestigt werden, um einen Putzgrund zu schaffen, der die Haftung des Putzes sicherstellt. Werden sie auf diese Weise verwendet, so ermöglichen sie Putzsysteme, die für den Brandschutz wirksam sind.

Dieses Dokument gilt für Putzprofile aus Metall, die zur Erhöhung des Schutzes äußerer Ecken und als dekorative Putzanschlüsse und Putzabschlüsse verwendet werden, sowie für Putzprofile, die als Bewegungsfugen- oder Dehnungsfugenprofile verwendet werden. Putzprofile aus Metall tragen auch zum Brandschutz bei.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 485-2, *Aluminium und Aluminiumlegierungen — Bänder, Bleche und Platten — Teil 2: Mechanische Eigenschaften*

EN 485-3, *Aluminium und Aluminiumlegierungen — Bänder, Bleche und Platten — Teil 3: Grenzabmaße und Formtoleranzen für warmgewalzte Erzeugnisse*

EN 573-3, *Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 3: Chemische Zusammensetzung*

EN 988, *Zink und Zinklegierungen — Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen*

EN 1364-1, *Feuerwiderstandsprüfungen für nichttragende Bauteile — Teil 1: Wände*

EN 1364-2, *Feuerwiderstandsprüfungen für nichttragende Bauteile — Teil 2: Unterdecken*

EN 1365-1, *Feuerwiderstandsprüfungen für tragende Bauteile — Teil 1: Wände*

EN 1365-3, *Feuerwiderstandsprüfungen für tragende Bauteile — Teil 3: Balken*

EN 1365-4, *Feuerwiderstandsprüfungen für tragende Bauteile — Teil 4: Stützen*

EN 10088-1, *Nichtrostende Stähle — Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle*

EN 10088-2, *Nichtrostende Stähle — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band für allgemeine Verwendung*

EN 10143, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

EN 10169-1, *Kontinuierlich organisch beschichtete (bandbeschichtete) Flacherzeugnisse aus Stahl — Teil 1: Allgemeines (Definitionen, Werkstoffe, Grenzabweichungen, Prüfverfahren)*

EN 10218-2, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Allgemeines — Teil 2: Drahtmaße und Toleranzen*

EN 10244-1, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Überzüge aus Nichteisenmetall auf Stahldraht — Teil 1: Allgemeine Regeln*

EN 10258, *Kaltband und Kaltband in Stäben aus nichtrostendem Stahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

EN 10264-4, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Stahldraht für Seile — Teil 4: Draht aus nichtrostendem Stahl*

EN 10327, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Band und Blech aus weichen Stählen zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13501-2, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen*

EN 13914-1, *Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen — Teil 1: Außenputz*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Putzträger aus Metall

3.1.1

flaches Streckmetall

korrosionsgeschütztes, rautenförmiges Gitter, das als Putzträger verwendet wird (siehe Bild 3a))

3.1.2

gewelltes Streckmetall

gewelltes, korrosionsgeschütztes, rautenförmiges Gitter für zusätzliche Steifheit (siehe Bild 3b))

3.1.3

Rippenstreckmetall

korrosionsgeschütztes, durch Strecken geformtes Gitter mit integrierten, mindestens 7 mm hohen stabilen Rippen für zusätzliche Steifheit (siehe Bild 4)

3.1.4

flaches Rippenstreckmetall

korrosionsgeschütztes, durch Strecken geformtes Gitter mit integrierten, 4 mm bis 7 mm hohen stabilen Rippen (siehe Bild 4)

3.1.5

nichtrostendes Rippenstreckmetall

Gitter aus nichtrostendem Stahl mit mindestens 7 mm hohen integrierten Rippen

3.1.6

papierhinterlegtes Rippenstreckmetall

korrosionsgeschütztes, papierhinterlegtes Gitter mit mindestens 7 mm hohen integrierten Rippen

3.1.7

normales papierhinterlegtes Drahtgittergewebe

korrosionsgeschütztes, punktgeschweißtes Drahtgitter mit quadratischen Maschen als Putzträger; zwischen den horizontalen und vertikalen Drähten befindet sich eine Lage Pappe (siehe Bild 5)

3.1.8

verstärktes papierhinterlegtes Drahtgittergewebe

wie 3.1.7, jedoch mit Verstärkungsdrähten größerer Dicke und in geringeren Abständen, um die Steifheit zu erhöhen

3.1.9

starkes papierhinterlegtes Drahtgittergewebe

wie 3.1.8, jedoch mit dickeren Drähten für noch größere Steifheit

3.1.10

dampfdichtes, verstärktes papierhinterlegtes Drahtgittergewebe

wie 3.1.8, jedoch mit einer mit der Rückseite der Pappe verbundenen Lage Bitumenpapier gegen Dampfdurchtritt hinterlegt.

3.1.11

geschweißte Drahtgittermatte

korrosionsgeschützte, punktgeschweißte Drahtgittermatte (siehe Bild 6)

3.1.12

nichtrostendes Ziegeldrahtgewebe

gewebtes Gitter aus nichtrostendem Stahldraht, das mit auf die Drahtkreuzungen aufgepresstem Ton gebrannt wird (siehe Bild 6)

3.2 Putzprofile aus Metall und ihre Verwendung

3.2.1

Eckschiene

korrosionsgeschütztes Profil zum Schutz von verputzten Außenkanten; dieses Profil kann auch aus Draht hergestellt sein

ANMERKUNG Dieses Profil kann auch aus Draht hergestellt werden.

3.2.2

Abschlussprofil

korrosionsgeschütztes Profil für einen geraden und geschützten Abschluss des Außenputzes; dieses Profil kann auch aus Draht hergestellt sein

ANMERKUNG Dieses Profil kann auch aus Draht hergestellt werden.

3.2.3

Abschlussprofil mit Sockelabschlussprofil

korrosionsgeschütztes Profil für einen geraden und geschützten Abschluss der unteren horizontalen Kante des Außenputzes, mit einer Abtropfkante, damit Wasser von der Wandoberfläche nicht unter den Außenputz gelangen kann; dieses Profil kann auch aus Draht hergestellt sein

ANMERKUNG Dieses Profil kann auch aus Draht hergestellt werden.

3.2.4

Bewegungsfugenprofil

korrosionsgeschütztes Profil, mit einem Mittelstück aus flexiblem Kunststoff zur Aufnahme von Bewegungen der Außenputzfläche, innerhalb eines Bereiches von $\pm 1,5$ mm

3.2.5

Eckbewegungsfugenprofil

korrosionsgeschütztes Profil wie 3.2.4 mit einem Mittelstück aus flexiblem Kunststoff, zur Anordnung eines Abschlussprofils im 90°-Winkel (maximale Bewegung $\pm 1,5$ mm)

3.2.6

Dehnungsfugenprofil

korrosionsgeschütztes Profil mit einem flexiblen Mittelstück zur Aufnahme von Bewegungen des Putzgrundes von mehr als $\pm 1,5$ mm, es bietet vertikale und horizontale Flexibilität

3.2.7**Eckdehnungsfugenprofil**

korrosionsgeschütztes Profil wie 3.2.6 zur Aufnahme von Putzgrundbewegungen bei 90°-Innenecken

3.3 Putzprofile aus Metall, funktionstechnische Merkmale**3.3.1****Profilform/-ausbildung**

Oberfläche oder Kante des Putzprofils, die die Anwendung oder Funktion vorgibt

3.3.2**Profilschenkel**

Bereich des Putzprofils, der an die Seitenfläche oder Kante des Profils angrenzt; Ausbildung entweder gestreckt oder gelocht oder als geschweißter Draht, verwendet zur Befestigung und auch zur Putzhaftung

3.3.3**offene Fläche**

prozentualer Anteil der gelochten oder gestreckten Schenkelflächen oder prozentualer Anteil der freien Fläche zwischen geschweißten Drähten

3.3.4**Kunststoffummantelung**

Kunststoff-Extrusionsprofile, die über ungeschützte Profilflächen geclipst werden und zusätzlichen Korrosionsschutz bieten

ANMERKUNG Zu den Profilformen siehe Tabelle 1.

4 Anforderungen**4.1 Brandschutz****4.1.1 Brandverhalten**

Putzträger und Putzprofile aus Metall, die in Gebäuden eingesetzt werden und dem Feuer ausgesetzt sein können, sind ohne Prüfung in die Klasse A1¹⁾ einzustufen, sofern sie keine organischen Beschichtungen oder flexible Mittelteile haben. Ist dies der Fall, so müssen sie nach EN 13501-1 geprüft und eingestuft werden.

4.1.2 Feuerwiderstand

Putzträger und Putzprofile aus Metall können in Wänden, Überdachungen und Verkleidungssystemen verwendet werden, die einen entsprechenden Feuerwiderstand erbringen.

Falls gefordert, muss der Feuerwiderstand des Systems nach EN 1364-1, EN 1364-2, EN 1365-1, EN 1365-3 oder EN 1365-4, wie zutreffend, geprüft und nach EN 13501-2 eingestuft werden.

4.2 Anforderungen an Putzträger**4.2.1 Werkstoff**

Putzträger müssen aus den in Tabelle 2 angegebenen Werkstoffen hergestellt und mit den dort angegebenen Beschichtungen versehen werden. Die ausgewählten korrosionsgeschützten Werkstoffe und Beschichtungen müssen unter den vorgesehenen Gebrauchsbedingungen ein (z. B. in Bezug auf regionale Anforderungen) zufrieden stellendes Maß des Korrosionsschutzes bieten.

1) Nach der Ergänzung der Kommissionsentscheidung 96/603/EG.